

QUEERES Netzwerk GIFHORN



Datenschutzkonzept

des Queeren Netzwerk Gifhorn e.V.

Inhalt

Was ist Datenschutz?	1
Welche Daten erheben wir als Verein?	1
Wie sichern wir unsere Daten?	2

Was ist Datenschutz?

Unter Datenschutz verstehen wir den Schutz von personenbezogenen Daten, als auch die Unterlassung und den Schutz dieser vor unerlaubter Verbreitung und Verarbeitung. Ziel dieses Datenschutzes ist es die Persönlichkeitsrechte zu wahren. personenbezogene Daten sind solche, die Informationen über die Lebensumstände von Menschen darstellen und diese damit identifizierbar machen, z.B. Namen, Nummern, Adressen, etc. (oder alle Daten, die mit einer Person in Verbindung gebracht werden können).

In Deutschland und der Europäischen Union legen Regelungen und Gesetze fest, wie Daten geschützt werden müssen, so z.B. die DSGVO auf europäischer Ebene. Diese finden bei unserem Umgang mit Daten selbstverständlich ebenso Anwendung.

Einen besonderen Schutz verdienen Daten, die Rückschlüsse auf die Lebensumstände und Gesinnung zulassen und damit als „sensibel“ einzustufen sind. Dazu zählen bspw. Herkunft, politische Ausrichtung oder auch Sexualität.

Welche Daten erheben wir als Verein?

Auch wir erheben von unseren Vereinsmitgliedern personenbezogene Daten. So sind bei einem Mitgliedsantrag z.B. der Name, die Adresse, als auch die Bankdaten anzugeben. Diese Daten werden benötigt, um eine reibungslose Mitglieder- und Vereinsverwaltung zu ermöglichen. Diese Datensätze ordnen, speichern, aktualisieren und löschen wir (z.B. bei Austritt aus dem Verein und sofern von Gesetzeswegen nicht anders vorgesehen).

Weiter speichern wir auch die E-Mailadressen unserer Vereinsmitglieder für den internen Newsletter, als auch zur Kommunikationszwecken.

Ohne berechtigtes Interesse geben wir unsere Daten nicht an Verbände weiter. Sollte das der Fall sein, so benötigen wir dafür die Zustimmung der betroffenen Vereinsmitglieder.

Die von uns erhobenen Daten sind notwendig, um das Vereinsleben aktiv gestalten zu können. Darüber hinaus bleiben diese Daten unter Verschluss. Nur der gewählte Vorstand hat Zugriff darauf, nicht die anderen Vereinsmitglieder. Auch eine Verarbeitung von Dritten ist nicht vorgesehen.

Teilweise haben auch unsere Mitarbeitenden mit Datensätzen zu tun, z.B. bei den Anmeldedaten für unsere Ferienprogramme. In diesen Fällen haben diese jedoch eine Datenschutzerklärung unterschrieben und wissen um unsere Prinzipien zur Datenerhebung- und Verarbeitung.

Wie sichern wir unsere Daten?

Zum einen ist der Zugang zu unseren Datensätzen reguliert: Nur die Vorstandsmitglieder und unsere Mitarbeitenden haben Zugriff auf die Daten. Hier auch nur auf solche, die für den jeweiligen Arbeitsprozess benötigt werden.

Unsere Vereinsmitglieder stimmen bei dem Aufnahmeantrag zu, dass wir ihre Daten erheben, speichern und entsprechend damit arbeiten dürfen.

Alle unseren Mitarbeitenden und der Vorstand werden regelmäßig über die aktuell geltenden Datenschutzbestimmungen aufgeklärt.

Unsere Daten werden digital in einer eigenen Infrastruktur gesichert, die von einer externen Firma kontrolliert, gewartet und entsprechend geschützt wird. Wir nutzen dafür keine kostenfreien Cloud-Dienste. In dieser Infrastruktur sind die erhobenen Daten auch verschlüsselt, sodass der Zugang ebenso reguliert und protokolliert werden kann. Unsere Systeme zur Datennutzung und Verarbeitung werden regelmäßig durch eine externe Fachfirma geprüft und gewartet, als auch auf ihre Sicherheit hin geprüft.

Die Daten, die wir analog speichern (z.B. in Papierform) sind einmal im Spektrum gesichert und dort im jederzeit abgeschlossenen Büroraum in abgeschlossenen Schränken verstaut.

Wir nehmen den Schutz der Daten sehr ernst und schulen uns selbst stets weiter für einen verantwortungsbewussten und transparenten Umgang mit personenbezogenen Daten.